

1. Allgemeine Parameter Siebdruck

Es ist grundsätzlich hilfreich, wenn Sie alle Druckparameter von vornherein dem Auftrag beifügen.

1.1. Filmvoraussetzungen

Für einen einwandfreien Siebdruck benötigen wir gleichmäßiges Filmmaterial. Es müssen

- für Seite A positiv seitenrichtige Siebdruckfilme (keine Offsetfilme)
- für Seite B positiv seitenverkehrte Siebdruckfilme (keine Offsetfilme)
- mit Schichtseite oben verwendet werden.

Sämtliche Filme müssen frei von Kratzern, Knicken und Verschmutzungen angeliefert werden!

1.2. Druckbildmaß

Innenringdurchmesser	min. 21 mm
Außenringdurchmesser	max. 116 mm

Passkreuze (Linienstärke 0,10 mm) müssen im Abstand von 6 mm zur DVD enthalten sein.

Es ist zwingend erforderlich, dass der Innenring- und Außenringdurchmesser mittig (zentrisch) zueinander steht.

1.3. Filmdichte

Die Dichte der Filme muss mindestens D-max. 3.00 oder höher betragen.

1.4. Linienstärke

Die Linienstärke muss mindestens 0,15 mm betragen.

1.5. Farbanzahl

Die DVD-10 kann mit maximal 2 Farben und Weiß bedruckt werden. Die Farbe Weiß ist zwingend erforderlich.

1.6. Farbangaben

Es muss auf jedem Film der genau definierte Farbton angegeben sein (Euroskala / Pantone / HKS).

Auf jedem Film muss die Winklung und die Rasterweite angegeben sein.

Gegebenenfalls muss auch die Auftragsvariante auf dem Film angegeben sein.

1.7. Negativschrift

Soll in eine Negativschrift eine andere Farbe gedruckt werden, so ist diese mindestens um ein Punkt größer zu wählen (Überfüllung), da ansonsten kein Passer gewährleistet werden kann und ein Blitzen unvermeidlich wird.

1.8. Farbverbindlichkeit

Aus technischen Gründen ist eine leichte farbliche Abweichung zu einem Proof, welches generell nicht im Siebdruckverfahren erstellt wird, unvermeidbar. Als annäherndes farbverbindliches Druckmuster benötigen wir ein Chromalinproof, welches von den Originalfilmen hergestellt werden muss. Bei Auflagen über 5.000 Stück ist dies zwingend erforderlich.

1.9. DVD-Bedruckerung

Um einen Dubliereffekt zu vermeiden (da eine DVD aus zwei zusammengeklebten Substraten besteht) müssen DVD's grundsätzlich mit einer weißen Vollfläche unterlegt werden.

2. Raster Parameter Siebdruck

2.1. Feinheit der Raster

Die Rasterweite muss zwischen 38 Linien / cm liegen.

Bei bestimmten Druckmotiven sind auch bis zu 54 Linien / cm möglich (nur nach Rücksprache mit der Druckleitung).

2.2. Kontrastumfang der Rasterwerte

Der Tonwertumfang muss im Bereich zwischen 15 - 85 % liegen.

2.3. Rasterpunktart

Im Siebdruck wird grundsätzlich ein elliptischer Punkt (~Kettenpunkttraster) empfohlen.

Ein quadratischer Punkt ist definitiv nicht geeignet.

Rundpunkte sind generell nur bedingt geeignet (90° Modell) und ausschließlich nur unter Rücksprache mit der Druckleitung zu wählen.

2.4. Rasterwinkelung Euroskala

Die Rasterwinkelung darf nicht willkürlich gewählt werden, denn ein Moiréeffekt zwischen den Rasterreihen der einzelnen Farbauszüge kann nur durch eine geeignete Winkelung verhindert werden.

Die Verhältnisse müssen stimmen (vgl. Punkt 2.5. f).

Hier kann zwischen dem 90° - Modell bei Rundpunkten und dem 180° - Modell beim elliptischem Punkt gewählt werden, wobei letzteres empfohlen wird.

2.5. Idealbeispiele für die Rasterwinkelung bei 4 Farben

	90° - Angabe Perlschnur-/ Kettenpunkt	180° - Angabe Perlschnur-/ Kettenpunkt
Motive mit viel Schwarz (Tiefe)		
YELLOW	7,5°	7,5°
MAGENTA	22,5°	22,5°
CYAN	82,5°	82,5°
BLACK	52,5°	142,5°
Motive, bei denen YELLOW + MAGENTA dominieren z.B. Hautton, Orangeton	90° - Angabe	180° - Angabe
YELLOW	7,5°	7,5°
MAGENTA	52,5°	142,5°
CYAN	82,5°	82,5°
BLACK	22,5°	22,5°
Motive, bei denen YELLOW + CYAN dominieren z.B. Grünton, Türkiston	90° - Angabe	180° - Angabe
YELLOW	7,5°	7,5°
MAGENTA	22,5°	82,5°
CYAN	52,5°	142,5°
BLACK	82,5°	22,5°

Allgemeine Hinweise zu 2.5.

- Zeichnende Farben wie CYAN, MAGENTA und BLACK müssen mindestens 30° auseinander liegen. YELLOW kann in einem Abstand von 15° zu den zeichnenden liegen.
- Beim 90°-Modell muss die dominante Farbe im Druckbild auf 52,5° liegen, beim 180°-Modell auf 142,5°.
- YELLOW muss grundsätzlich auf 7,5° liegen.
- Bei mehr als vier Farben ist die Winkelung so zu wählen, dass die hellen Farben mit dunklen Gegenfarben zusammenfallen, z.B. Dunkelrot und Hellblau, Dunkelblau und Hellrot.

2.6. Rasterwinkelung für drei Farben

	90° - Angabe	180° - Angabe	
Dunkle Farbe	52,5°	a) 52,5°	b) 142,5
Helle Farbe	22,5°	112,5°	82,5°
	82,5°	172,5°	22,5°

2.7. Rasterwinkelung für zwei Farben

	90° - Angabe	180° - Angabe	
Dunkle Farbe	52,5°	a) 52,5°	b) 142,5
Helle Farbe	82,5°	112,5°	82,5°

2.6. Rasterwinkelung für eine Farbe

	90° - Angabe	180° - Angabe
	45°	45°

